

Unsere Trümpfe:

***Wirkliche Überparteilichkeit *Breite Demokratie *Finanzielle Unabhängigkeit *Internationale Solidarität**

Gelsenkirchen, 18.06.2020

Presseerklärung des Frauenverband Courage Gelsenkirchen:

Null Toleranz gegenüber Gewalt an Frauen! Kundgebung des Frauenverbands Courage am 22. Juni um 17 Uhr in Buer anlässlich des Mordanschlags auf „Seda“ vor genau einem Jahr

Am Montag, den 22. Juni 2020 führt die Ortsgruppe Gelsenkirchen des Frauenverbands Courage ab 17 Uhr in Buer auf dem Goldbergplatz eine Kundgebung durch unter dem Motto: „*Gegen Gewalt an Frauen – Ni una mas/Keine einzige mehr – Tek Bir Kadin Bile Fazla!*“

Nur einige Meter vom Kundgebungsort entfernt hatte auf den Tag genau vor einem Jahr Faruk P. versucht, „Seda“ – eine junge Frau und Mutter – mit über 20 Messerstichen zu töten. Zuvor hatte er sie drei Jahre lang gestalkt und ihr gedroht, sie zu töten. Sie überlebte nur, weil sie nicht zuletzt in Gedanken an ihre Kinder heldenhaft gegen den Angreifer kämpfte und umgehend Hilfe bekam von Passanten und Geschäftsinhabern in der Nähe.

Eine breite Solidaritätsbewegung entstand. Mitstreiterinnen und Mitstreiter gaben „Seda“ Rückhalt im Verlauf des Prozesses gegen ihren Attentäter und sorgten für öffentliche Präsenz des Verfahrens.

Gewalt an Frauen wird noch zu oft als Familiendrama abgestempelt und Tötungsdelikte nicht als das betrachtet und verfolgt, was es ist: Mord nur aus dem Grund, weil sie eine Frau ist. Jeden zweiten bis dritten Tag stirbt eine Frau durch häusliche Gewalt und als Ergebnis einer extrem frauenfeindlichen und reaktionären Denkweise.

Mit der Istanbul Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“, die die deutsche Bundesregierung 2018 unterzeichnet hat, muss auch Stalking hart bestraft werden. Trotz der Verpflichtung zum verstärkten Schutz von Frauen gibt es bis heute keine Umsetzungsanweisungen der Regierung für diese Konvention. Dass in vielen Fällen, wie bei „Seda“ Anzeigen durch Justiz und Polizei nicht erst genommen und verfolgt werden, ist traurige, aber nicht zu akzeptierende Realität.

Anliegen unserer Aktion am 22. Juni ist, Öffentlichkeit über dieses Thema herzustellen. Wir fordern:

- Null Toleranz gegenüber Gewalt an Frauen!
- Keine einzige mehr! Ni una mas! Tek Bir Kadin Bile Fazla!
- Opferschutz vor Täterschutz!

Wir laden alle Frauen, die sich gegen Gewalt an Frauen engagieren wollen, herzlich zu unserer Kundgebung ein.